TEACHER

EUROPA★-PASS

2020
#at25eu

25 Jahre
#HeimatEUropa

SIND SIE FIT FÜR EUROPA?

Dieser Reisepass enthält 16 Seiten
This passport contains 16 pages
Ce passeport contient 16 pages

HINWEISE FÜR DEN PASSINHABER
HINWEISE FÜR DIE PASSINHABERIN

NOTE TO THE PASSPORT HOLDER
AVIS AU TITULAIRE

Europa

= die 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union

= die 47 Mitgliedstaaten des Europarats

= das Schengen-Europa: EU-Staaten (Irland, Vereinigtes Königreich eingeschränkt; Bulgarien, Kroatien, Rumänien und Zypern bereits teilweise bzw. geplant) plus Liechtenstein, Island, Norwegen und Schweiz

= das „Eurovision Song Contest-Europa“: Seit 1956 haben 52 gegenwärtige und ehemalige (europäische) Staaten an dem Bewerb teilgenommen.

= das „UEFA-Europa“ des Europäischen Fußballverbands, welchem inzwischen 55 Verbände angehören. Auch Länder wie Aserbaidschan oder Israel können Europameister werden.

= die Eurozone, die derzeit aus 19 Staaten besteht.

* Europa ≠ EUropa: Auf den folgenden Seiten bedeutet „EUropa“ ausdrücklich das Europa der Europäischen Union.

Zum EUropa-Pass JUNIOR für SchülerInnen gibt es ein Quiz für Schulklassen unter: www.politik-lernen.at/eu-passjunior

Die „Geburtsstunde“ der Europäischen Union

Frankreichs Außenminister Robert Schuman schlägt am 9. Mai 1950 die Errichtung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vor, um nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ein friedliches Zusammenleben in Europa zu sichern.
Diese Idee wird 1951 Wirklichkeit und die sechs Gründerländer Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande einigen sich darauf, den Markt für die Kohle und Stahlindustrie (beides wichtige Rohstoffe für die Rüstung) gemeinsam zu regeln, um weitere Kriege zu verhindern.

SCHON GEWUSST? Der 9. Mai wird seit dem Jahr 1986 in Erinnerung an die „Geburtsstunde“ der Idee der Europäischen Union als „EUropatag“ gefeiert. Der Text der Rede von Robert Schuman, die übrigens von seinem Mitarbeiter Jean Monnet stammt, findet sich unter www.europa.eu > Über die EU > Symbole der EU > Europatag.> Schuman Erklärung.

Informationen zur Geschichte sowie den Errungenschaften der Europäischen Union:
https://europa.eu/european-union/about-eu/history_de
https://publications.europa.eu/de/web/general-publications/publications → Erfolgsgeschichte Europa

Schritte der europäischen Einigung

Was mit der Schuman-Rede begonnen hat, führte über eine Reihe von Verträgen und Erweiterungswellen, viele Verhandlungen und die Intensivierung der Beziehungen bis zum Vertrag von Lissabon, der am 1. Dezember 2009 in Kraft trat. 2013 wurde Kroatien der 28. Mitgliedstaat der Europäischen Union, während die britischen WählerInnen 2016 in einem Referendum bei einer Wahlbeteiligung von 72,2 % mit einer knappen Mehrheit von 52 % dafür stimmten, aus der EU auszutreten. Im März 2017 übergab die britische Regierung dem Europäischen Rat den offiziellen Austrittsantrag.

Der Vertrag von Lissabon

Der Vertrag von Lissabon hat dazu beigetragen, die Europäische Union demokratischer, effizienter und transparenter zu gestalten. Die größere Macht des Europäischen Parlaments und der nationalen Parlamente, die Rechtsverbindlichkeit der Charta der Grundrechte und die Möglichkeit einer europäischen BürgerInneninitiative stärken die Rechte der BürgerInnen der Union.

www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/5/vertrag-von-lissabon

SCHON GEWUSST? Mit dem EU-Ratspräsidenten/der EU-Ratspräsidentin und dem Hohen Vertreter/der Hohen Vertreterin wurden zwei Positionen geschaffen, die die Union als Ganzes repräsentieren.

Die Eurozone

Erste Ideen zur Entwicklung einer gemeinsamen Währung gab es schon in den 1960er-Jahren. Diese Idee wurde 1988 wieder aufgegriffen und ein dreistufiger Plan zur Realisierung entwickelt. 1998 folgten die Gründung der Europäischen Zentralbank sowie die Festlegung der Wechselkurse. 2002 wurde der Euro in den ersten 12 Staaten als Bargeld in Umlauf gebracht. Heute ist der Euro in 19 EU-Ländern die offizielle Währung.

Aufbau und Institutionen der EU

Innerhalb der EU ist eine Vielzahl von Institutionen für die Zusammenarbeit sowie die Wahrung der Interessen der EU-BürgerInnen verantwortlich. Diese garantieren eine „Teilung der Macht" sowie gegenseitige Kontrolle. Ein Überblick über die Aufgabengebiete der wichtigsten Institutionen findet sich unter: **https://europa.eu/european-union/about-eu/institutions-bodies_de**

EUropa für die Schule

Die **Lernecke** versorgt Lehrkräfte mit Materialien für unterschiedliche Altersstufen und informiert über europaweite Vernetzungsmöglichkeiten. Online-Spiele zum Kennenlernen der EU sind ebenfalls im Learning Corner zu finden.
https://europa.eu/learning-corner/home_de
Folien für den Unterricht sind zu finden unter: **https://europa.eu/european-union/documents-publications/slide-presentations_de**

SCHON GEWUSST? Die Europäische Union bietet umfassende Informationen zu ihren Institutionen und Aufgaben in allen Amtssprachen. Damit stellt die Website auch eine gute Quelle für den Fremdsprachenunterricht dar. www.europa.eu

Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, Arbeiterkammer und Landwirtschaftskammer informieren ebenso über Europapolitik:
www.oegb.at → EU & International
www.wko.at → in die Suche „Europa" eingeben
www.arbeiterkammer.at → Interessenvertretung → EU & Internationales
www.lko.at

Europäische Netzwerke

eTwinning

Die größte LehrerInnen-Community Europas ermöglicht Lehrkräften, gemeinsame Projekte mit Schulen aus anderen Ländern zu entwickeln.
www.etwinning.at

School Education Gateway

Europas Online-Plattform für schulische Bildung bietet aktuelle Informationen und Materialien und auch Weiterbildungen für Lehrkräfte in Form von (Online-)Kursen.
www.schooleducationgateway.eu/de/pub/index.htm

Mehr EUropa-Wissen

EU-allgemein

- Das zentrale Portal der EU: **www.europa.eu**
- Kommission in Österreich: **www.ec.europa.eu/austria**
- Parlament in Österreich: **www.europarl.europa.eu/austria**
- Audiovisueller Service der Europäischen Kommission (EK): **https://ec.europa.eu/avservices**
- Webvideoservice des Europäischen Parlaments (EP): **www.europarltv.europa.eu**
- Die Europäische Kommission auf YouTube: **www.youtube.com/eutube**
- Das Europäische Parlament auf YouTube: **www.youtube.com/user/EuropeanParliament**
- Aktuelles vom Europäischen Rat und Rat der Europäischen Union: **www.consilium.europa.eu/de**

Österreichische EU-Infostellen

- Die EU-Informationsseite der österreichischen Bundesregierung: **www.bundeskanzleramt.gv.at/europapolitik**
- Die 10 Europe Direct-Stellen in den Bundesländern: **www.europainfo.at**
- Das Haus der Europäischen Union in Wien: **www.eu-haus.at**
- Die Vertretung der EK und das Verbindungsbüro des EP in Österreich auf Facebook, Twitter und Instagram: **www.facebook.com/ekoesterreich, www.twitter.com/eukommwien, www.instagram.com/eukommission_at, www.facebook.com/europeanparliament, www.twitter.com/epinoesterreich, www.instagram.com/epinoesterreich**

EU allgemein für die Schule

- Lernecke – Materialien, Online-Spiele, Vernetzung: **http://europa.eu/learning-corner/home_de**

EU-Bildungsprogramme

- Website der Agentur, die die Erasmus+-Programme in Österreich verwaltet: **www.bildung.erasmusplus.at**

Berufsbildung

- Der Europass bietet allen europäischen BürgerInnen die Möglichkeit, ihre in der Ausbildung, im Beruf oder darüber hinaus erworbenen Fähigkeiten klar und einheitlich darzustellen: **www.europass.at**
- Lehren und Lernen in Europa:
  www.weltweitunterrichten.at
  www.bmbwf.gv.at/Themen/euint.html
- #EUinmyregion: **https://ec.europa.eu/regional_policy/de/policy/communication/eu inmyregion**

EUropa-Angebote für Schulklassen

- Zu Besuch im Haus der Europäischen Union in Wien:
  www.ec.europa.eu/austria/services/visitors_de
  www.europarl.at/de/jugend/school/opendays.html
- Europawerkstatt der Demokratiewerkstatt im Österreichischen Parlament:
  www.demokratiewerkstatt.at/demokratiewerkstatt
- Euroscola:
  www.europarl.europa.eu/austria/de/jugend/school/euroscola.html
- #Europa4me – TV-Talk mit jungen EuropäerInnen:
  www.okto.tv/europa4me

BesucherInnendienste für Gruppen in Brüssel

- Informationen zum Besuch der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments:
  www.ec.europa.eu/visits/index_de.htm
  www.europarl.europa.eu/visiting/de
- Besuchs- und Informationsdienst der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union:
  www.bmeia.gv.at/oev-bruessel/besucherdienst

Die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament

- Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments:
  www.europarl.at → Abgeordnete aus Österreich

Informationen von NPOs/NGOs

- Österreichische Gesellschaft für Europapolitik:
  www.oegfe.at
- Die Europahäuser:
  www.dieeuropahaeuser.at
- EuropaClubs:
  www.europaclubs.at
- Bundesjugendvertretung:
  www.bjv.at/politik/internationales

EUropapolitik mitgestalten

- Europäische BürgerInneninitiative:
  www.ec.europa.eu/citizens-initiative
- gemeinsamfuereu:
  www.gemeinsamfuer.eu
- Ihre Meinung zählt:
  https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say_de

EUropa in den Lehrplänen

Die Auseinandersetzung mit der „Rolle Österreichs in Europa und der Welt" sowie die Vermittlung von „Verständnis für existentielle sowie globale Zusammenhänge und Probleme der Menschheit" werden im Grundsatzerlass zum Unterrichtsprinzip Politische Bildung als wesentliche Anliegen der Politischen Bildung genannt:
www.bmbwf.gv.at → Themen → Schule → Schulpraxis →Unterrichtsprinzipien
Darauf aufbauend sehen die Lehrpläne (**www.bmbwf.gv.at → Themen → Schule → Schulpraxis → Lehrpläne**) aller Schularten/Schultypen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Prozess der europäischen Integration und der Rolle Österreichs in der Europäischen Union vor.

SCHON GEWUSST? Im Schulorganisationsgesetz, das die Aufgaben der österreichischen Schulen festlegt, ist festgehalten, dass die Schülerinnen und Schüler befähigt werden sollen, am Wirtschafts- und Kulturleben Europas teilzunehmen. www.bmbwf.gv.at > Themen > Schule > Schulrecht > Gesetze und Verordnungen

Bereits in der Volksschule bieten die Erfahrungs- und Lernbereiche „Gemeinschaft“ und insbesondere „Raum“ die Möglichkeit, sich mit europäischen Themen im Unterricht auseinanderzusetzen – ausgehend von konkreten Erfahrungen, Interessen oder Lebensumständen der Kinder. Auch im Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung Sek I (2016) wird eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Europäisierung“ explizit im Lehrplan angeführt. Ebenso finden sich im Lehrplan für Geographie und Wirtschaftskunde zahlreiche Bezüge zum Thema Europa. Die Lehrpläne der AHS-Oberstufe sowie jene der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen thematisieren u.a. die Europäische Union und europäische Einigungsprozesse. Europapolitische Bildung umfasst viele Bereiche – Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht etc. – und erfordert daher einen interdisziplinären Zugang.

Ziel der Europapolitischen Bildung ist ein reflektiertes Europabewusstsein. Die Vermittlung im schulischen Unterricht sollte beispielhaft an verschiedenen europäischen Themen unter Berücksichtigung der Lebens- und Erfahrungswelt der Lernenden erfolgen.

SCHON GEWUSST? Die Lehrpläne im Detail können auf der Website des BMBWF unter www.bmbwf.gv.at > Themen > Schule > Schulpraxis > Lehrpläne nachgelesen werden.

EUropa begegnen

Mobilität und Austausch sind ein wichtiger Faktor für das Zusammenwachsen der Europäischen Union.
Aus diesem Grund gibt es u.a. das **Erasmus+-Förderprogramm** im Bildungsbereich:
www.erasmusplus.at

SCHON GEWUSST? Das Europäische Jugendparlament bringt jungen Menschen die Arbeit des Europäischen Parlaments näher. Im Rahmen von Simulationen diskutieren die SchülerInnen ihre Meinung zu aktuellen europäischen Themen und sammeln Ideen für eine Weiterentwicklung der EU.
www.eyp.at

Mit dem **Euroscola-Programm** des Europäischen Parlaments wird SchülerInnen aus allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union der Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg ermöglicht:
www.europarl.europa.eu/austria/de/jugend/school/euroscola.html
Unterstützung bei der Organisation von Besuchen bei den europäischen Institutionen bieten auch die Verbindungsbüros der Bundesländer in Brüssel.
Eine Übersicht dieser Büros findet sich unter:
www.bmeia.gv.at → Europa & Außenpolitik → Europapolitik → Österreich in der EU → Verbindungsbüros der Bundesländer

Auch in der außerschulischen Jugendarbeit ist es möglich, sich „auf den Weg nach Europa“ zu machen, z.B. über das Europäische Solidaritätskorps. Das ESK bietet Jugendlichen (18 bis 30 Jahren) u. a. die Möglichkeit, sich in gemeinnützigen Projekten in Europa zu engagieren.
www.solidaritaetskorps.at

SCHON GEWUSST? Eine Bahnreise nach Brüssel dauert von Bregenz, Wien oder Klagenfurt mit Umsteigen zwischen 9 und 16 Stunden.

Nicht nur Begegnungen, auch Beteiligungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Faktor für das Aufbauen einer europäischen Identität. Der Weg nach EUropa geht „übers Herz“. Die Europäische Union muss so früh wie möglich „erfahren und gespürt“ werden, um Begeisterung zu wecken, die Vermittlung europäischer Inhalte darf sich „nicht in rein kognitivem Lernen erschöpfen“.

Kongress „Europabildung 2015“

EUropa erfahren kann man auch durch Debatten über die Zukunft der Europäischen Union unter **www.debatingeurope.eu** oder wenn man sich bei der pro-europäischen BürgerInnenbewegung **Pulse of Europe** (**https://pulseofeurope.eu/de**) engagiert.
Über das Programm **Europa an Deiner Schule – Back to school** besuchen österreichische ExpertInnen, die in EU-Institutionen tätig sind, in der Regel rund um den Europatag am 9. Mai Schulen in Österreich und diskutieren mit den SchülerInnen über aktuelle europäische Themen:
www.bundeskanzleramt.gv.at/europa-an-deiner-schule
Ein Besuch im Haus der Europäischen Union in Wien ermöglicht es SchülerInnen und Lehrkräften ebenfalls, Einblick in die Arbeit in einer europäischen Institution zu erhalten:
www.ec.europa.eu/austria/services/eps_de
www.europarl.at/de/jugend/school/opendays.html

SCHON GEWUSST? Die FRA (Fundamental Rights Agency), die Europäische Agentur für Grundrechte, hat ihren Sitz in Wien. Ihre Aufgabe ist es, die Union und ihre Mitgliedstaaten bei der Einhaltung der Grundrechte zu unterstützen. http://fra.europa.eu/de

In der Gesprächsreihe **Europa : DIALOG** werden aktuelle politische, gesellschafts-, sozial- und wirtschaftspolitische Entwicklungen der Europäischen Union analysiert.
www.europadialog.eu

Netzwerk EUropa in der Schule

Die Initiative des Bildungsministeriums, der Vertretung der Europäischen Kommission und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Österreich hat zum Ziel, europapolitische Bildung an den Schulen zu stärken. Regelmäßige Newsletteraussendungen informieren etwa über Veranstaltungen, Mitmach-Aktionen, aktuelle Materialien. Die jährliche Tagung greift ein EU-Thema auf und bietet Raum zur Vernetzung. Außerdem haben Netzwerkmitglieder die Gelegenheit, sich für eine Bildungsreise nach Brüssel zu bewerben. Diese findet in der Regel zweimal im Jahr statt.
www.politik-lernen.at/EuropainderSchule

EUROPA in der Schule

Sie möchten Ihren SchülerInnen nahebringen, was die EU macht? Sie suchen nach einer fächerübergreifenden Projektidee, die aktuelle Herausforderungen der EU anspricht? Dieser Leitfaden bietet einen umfassenden Überblick an Aktionsideen, Projekten und Angeboten rund um das Thema Europa.
www.politik-lernen.at/eu_leitfaden

2020: 25 Jahre Österreich in der EU

#at25eu #HeimatEUropa

Bei der Volksabstimmung am 12. Juni 1994 über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union befürworteten zwei Drittel der Abstimmenden eine EU-Mitgliedschaft. Österreich trat in der Folge am 1. Jänner 1995 der EU bei. 73 % der ÖsterreicherInnen (**www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1994**) sprechen sich aktuell dafür aus, EU-Mitgliedstaat zu bleiben.
Das Motto der Beitrittskampagne „Besser gemeinsam als einsam" hat auch heute nicht an Aktualität verloren.

HINWEISE FÜR DEN PASSINHABER
HINWEISE FÜR DIE PASSINHABERIN
NOTE TO THE PASSPORT HOLDER
AVIS AU TITULAIRE

Die EU in Zahlen
https://europa.eu/european-union/about-eu/figures_de

28 Mitgliedstaaten

**Belgien (BE) Bulgarien (BG) Deutschland (DE)
Dänemark (DK) Estland (EE) Finnland (FI)
Frankreich (FR) Griechenland (GR) Irland (IE)
Italien (IT) Kroatien (HR) Lettland (LV)
Litauen (LT) Luxemburg (LU) Malta (MT)
Niederlande (NL) Österreich (AT) Polen (PL)
Portugal (PT) Rumänien (RO) Schweden (SE)
Slowakei (SK) Slowenien (SI) Spanien (ES)
Tschechien (CZ) Ungarn (HU) Vereinigtes Königreich (GB) Zypern (CY)**

24 Amts- und Arbeitssprachen
Hauptstadt: Brüssel, Belgien
Bevölkerung: 512,6 Mio
Gesamtfläche: 4,4 Mio km²

Impressum: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at, Twitter: @Zentrum_polis
aktualisierte Auflage, November 2019

Zentrum polis Politik Lernen in der Schule

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung